

2. PREIS

Rudy Zix Architekten PartGmbB, Berlin
Nolte | Gehrke Partnerschaft von
Landschaftsarchitekten mbB, Berlin

Verfassende: Dominik Rudy, Johannes Zix (Architektur)
Arlett Gehrke (Landschaftsarchitektur)

Mitarbeitende: Özgür İrban, Karina Fenn, Nicholas Roberts-Robbins (Architektur)
Duc Minh Nguyen, Anna Lahari (Landschaftsarchitektur)

Weitere Sonderfachleute:
TGA: pin - planende ingenieure gmbh, Berlin
Visualisierung: Grauwald Studio, Berlin
Modellbau: Katrin Helmbold, Berlin

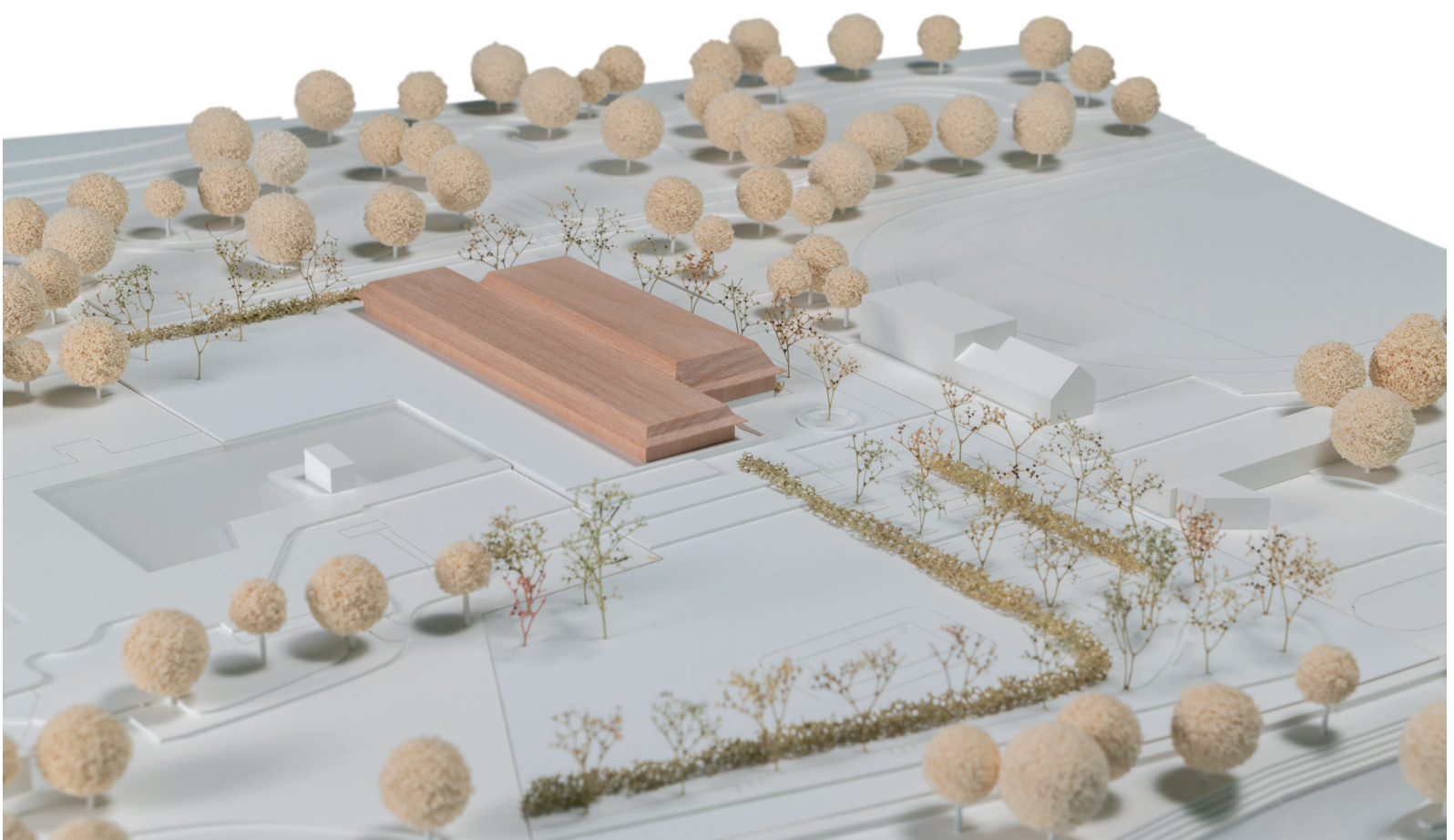
Auszug aus dem Preisgerichtsprotokoll

Vier ausgewählte Referenzen stimmen subtil und sensibel auf den Entwurf ein: die durch Landwirtschaft mit Feldern und Baumreihen geprägte Gegend um Stadtlohn, die Dachlandschaft und Materialität des Stadtkerns, die Schuppen einer Brasse aus der Berkel und das atmosphärische Ensemble bestehend aus Solitärgebäude, Promenade, Berkel und Freiraumgestaltung im direkten Umfeld des Standortes.

Sehr zurückhaltend, diszipliniert und mit relativ kleinem Fußabdruck stehen zwei langgestreckte, parallel zueinander ausgerichtete Baukörper in Nord-Süd-Richtung auf dem Baufeld. Die Verfassenden streben damit einen ganzheitlichen Lösungsvorschlag an, Freiraum und Gebäude sollen sich verzahnen, das Bad soll neu interpretiert, die Sichtbarkeit verändert und eine neue Adresse geschaffen werden. Die Architektur soll »neu« und dennoch traditionell sein, soll dem Maßstab von Stadtlohn entsprechen und wichtige Blickbezüge bieten bzw. zulassen. Und diese Ziele werden wie selbstverständlich erreicht.

Eine klare Freiraumachse verbindet das Berkelufer und den Losbergpark eindeutig und adressiert das neue Hallenbad in richtiger Weise im freiräumlichen Kontext. Der Eingang wird über einen angemessen gestalteten, gut dimensionierten Vorplatz in der Mitte der Achse formuliert und schafft so eine gute Eingangssituation für das Bad, wird zur neuen Adresse und zum Treffpunkt. Analog wird ein zweiter kleinerer Platz nördlich angeboten, der dem dort verorteten Kiosk vorgelagert ist und die Schnittstelle zum Losbergpark akzentuiert. Am südlichen Ende der Achse schlagen die Verfassenenden einen dritten Platz außerhalb des eigentlichen Wettbewerbsgebiets vor, direkt am Flussufer in Form eines Balkons zur Berkel. Dieses Element wird vom Preisgericht positiv gewürdigt. Die Anordnung des Grundstücks nach Süden und Osten mit einer durchgehenden Baumreihe auch im Bereich der Einmündung schwächt allerdings die Idee der Achse und die Verknüpfung. Hier wäre ein freierer Umgang mit den Baumstellungen zielführender gewesen.

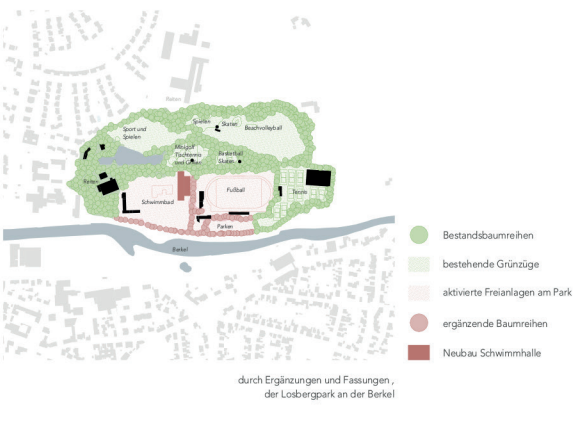
Leider wird das Potential der westlichen Schwimmbadwiese nicht genutzt, um eine ausreichende Stellplatzanzahl zu erreichen und es werden fast keine der prägenden Baumstandorte ins Entwurfskonzept integriert. Insgesamt wird aber die Klarheit der freiräumlichen Konzeption positiv hervorgehoben, die die insgesamt stimmige Haltung des Gesamtprojektes unterstützt und stärkt.



"Neubau des Hallenbades" in Stadtlohn



Der Park an der Berkel
Der Park an der Berkel ist ein zentraler Bestandteil des Projekts. Er verbindet das Hallenbad mit dem Losbergpark und bietet einen angenehmen Aufenthaltsort für Besucher. Der Park ist mit einer Mischung aus Bäumen, Sträuchern und Blumen bepflanzt und bietet einen angenehmen Aufenthaltsort für Besucher.



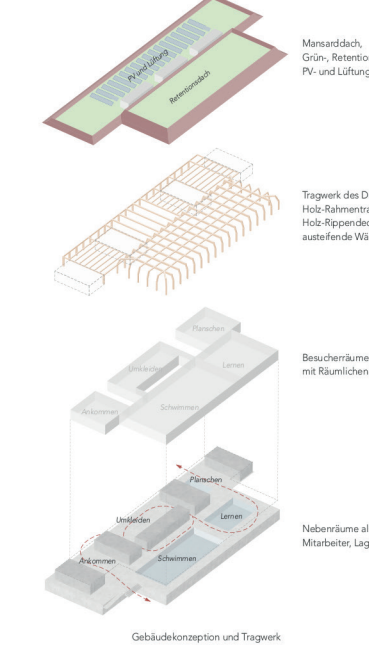
Aufgabe und Konzeption
Die Aufgabe besteht darin, ein neues Hallenbad in Stadtlohn zu bauen, das die Bedürfnisse der Besucher erfüllt und gleichzeitig einen angenehmen Aufenthaltsort bietet. Das Konzept ist, das Hallenbad als zentralen Bestandteil des Projekts zu gestalten und es mit einem Park und einem Kiosk zu verbinden.

Verordnung und Bauplanung
Die Bauplanung ist in drei Phasen unterteilt: 1. Die Planung des Hallenbades, 2. Die Planung des Parks und 3. Die Planung des Kiosks. Die Bauplanung ist in drei Phasen unterteilt: 1. Die Planung des Hallenbades, 2. Die Planung des Parks und 3. Die Planung des Kiosks.

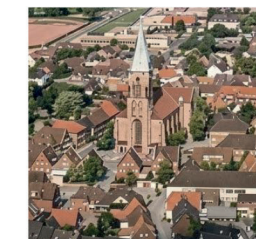
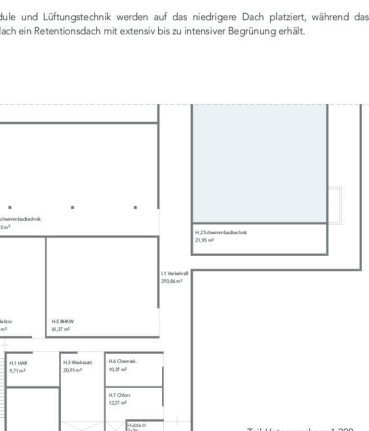
Die Bauplanung ist in drei Phasen unterteilt: 1. Die Planung des Hallenbades, 2. Die Planung des Parks und 3. Die Planung des Kiosks. Die Bauplanung ist in drei Phasen unterteilt: 1. Die Planung des Hallenbades, 2. Die Planung des Parks und 3. Die Planung des Kiosks.



"Neubau des Hallenbades" in Stadtlohn



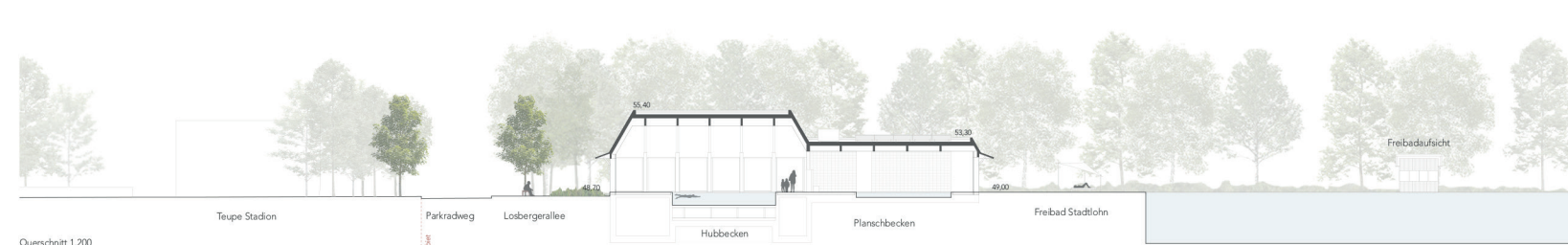
Der Park an der Berkel
Der Park an der Berkel ist ein zentraler Bestandteil des Projekts. Er verbindet das Hallenbad mit dem Losbergpark und bietet einen angenehmen Aufenthaltsort für Besucher. Der Park ist mit einer Mischung aus Bäumen, Sträuchern und Blumen bepflanzt und bietet einen angenehmen Aufenthaltsort für Besucher.



Aufgabe und Konzeption
Die Aufgabe besteht darin, ein neues Hallenbad in Stadtlohn zu bauen, das die Bedürfnisse der Besucher erfüllt und gleichzeitig einen angenehmen Aufenthaltsort bietet. Das Konzept ist, das Hallenbad als zentralen Bestandteil des Projekts zu gestalten und es mit einem Park und einem Kiosk zu verbinden.

Verordnung und Bauplanung
Die Bauplanung ist in drei Phasen unterteilt: 1. Die Planung des Hallenbades, 2. Die Planung des Parks und 3. Die Planung des Kiosks. Die Bauplanung ist in drei Phasen unterteilt: 1. Die Planung des Hallenbades, 2. Die Planung des Parks und 3. Die Planung des Kiosks.

Die Bauplanung ist in drei Phasen unterteilt: 1. Die Planung des Hallenbades, 2. Die Planung des Parks und 3. Die Planung des Kiosks. Die Bauplanung ist in drei Phasen unterteilt: 1. Die Planung des Hallenbades, 2. Die Planung des Parks und 3. Die Planung des Kiosks.



5001

"Neubau des Hallenbades" in Stadtlohn



Architectural rendering of the hall bath building, showing its modern design and integration with the surrounding landscape.



Aufgabe und Konzeption
Die Aufgabe besteht darin, ein neues Hallenbad in Stadtlohn zu bauen, das die Bedürfnisse der Besucher erfüllt und gleichzeitig einen angenehmen Aufenthaltsort bietet. Das Konzept ist, das Hallenbad als zentralen Bestandteil des Projekts zu gestalten und es mit einem Park und einem Kiosk zu verbinden.

Verordnung und Bauplanung
Die Bauplanung ist in drei Phasen unterteilt: 1. Die Planung des Hallenbades, 2. Die Planung des Parks und 3. Die Planung des Kiosks. Die Bauplanung ist in drei Phasen unterteilt: 1. Die Planung des Hallenbades, 2. Die Planung des Parks und 3. Die Planung des Kiosks.

5001

"Neubau des Hallenbades" in Stadtlohn

